Kreistagsbüro Bad Salzungen, 27.06.2019

Zusammenstellung der eingegangenen Anfragen für die Fragestunde der konstituierenden Kreistagssitzung am 03. Juli 2019 - TOP 13 -

1. Anfrage von Herrn Sebastian Bethge vom 26.06.2019:

„Seit dem Fahrplanwechsel vom 01.06.2019 kommt es vermehrt zu Beschwerden über das Angebot des ÖPNV in Gemeinden, die nicht an das Hauptnetz angeschlossen sind.
Fragen:

1. Welche Gründe können genannt werden, dass zum Zeitpunkt der Fahrplanumstellung noch keine Fahrpläne vorlagen?
2. Welches Ergebnis zeigt die Bedarfsermittlung bezüglich des Nutzungsbedarfs in diesen Regionen und in welcher Form fanden diese Ergebnisse Berücksichtigung?
3. Welche Möglichkeiten sehen Sie, das Angebot in diesen Regionen, insbesondere Linie 162 Hallungen – Nazza – Mihla – Creuzburg, an den Wochenenden zu verbessern?
4. Welchen Stellenwert werden im NVP anderen Möglichkeiten der Mobilität eingeräumt (Rufbus, Sammeltaxi usw.)?“

2. Anfrage von Herrn Sebastian Bethge vom 26.06.2019:

„Entsprechend § 75 a (1) ThürKO haben die Gemeinden bis 30.09. jeden Jahres einen Beteiligungsbericht zu erstellen. Dieser ist nach Abs. 3 dem Gemeinderat und der Rechtsaufsichtsbehörde vorzulegen.
Frage:
Wird der Beteiligungsbericht für das Jahr 2018 des Wartburgkreises entsprechend der Vorgabe der ThürKO dem Kreistag bis September diesen Jahres zur Kenntnis gegeben?
(Wenn nein, welche Gründe können dafür genannt werden?)“